

# »Call him up«-Chor feiert 10. Geburtstag

200 Zuhörer kommen zum Konzert in die Petri-Kirche

**Herford (wst).** Als Jörg Timmermann vor zehn Jahren die evangelisch-reformierte Petri-Kirche betrat, fand er dort vier Sängerinnen vor, die mit ihm die Begeisterung für die Gospelmusik teilten. Gemeinsam stimmten sie »Go down Moses« an und damit war ein neuer Gospelchor in Herford aus der Taufe gehoben, der bald den Namen »Call him up« führen sollte und dem heute rund 40 Mitglieder angehören. Den Geburtstag ihres Chores feierten Chorleiter Jörg Timmermann und die Sängerinnen und Sänger am Samstagnachmittag vor rund 200 Zuhörern mit einem Jubiläumskonzert in der Petri-Kirche. Dabei nahmen sie ihr Publikum mit auf eine musikalische Reise durch die Zeit.

Eine Station war das Jahr 2004, als das N.N. Theater die Nibelungen in Herford zeigten und »Call him up« für die musikalische Untermalung des Stücks engagierten. Seit dieser Zeit gehört mit »Tourdion« auch ein französisches

Trinklied aus dem 15. Jahrhundert zu dem Repertoire der Gospelsänger. Auch das »a Minden-Gospel-Festival« (Amigo) besitzt einen Stammplatz im Terminkalender des Chores und hat mit den Gospels »Thy will be done« und »I opened my mouth« sein Liedgut bereichert. Ein weiteres Lied, das an diesem Abend das Publikum begeisterte, hat Chorleiter Jörg Timmermann komponiert und nach dem Chor »Call him up« betitelt. Sehr gut kam auch »Everybody talking« an, das der Chor sehr lebhaft und mit besonders viel Schwung sang. Mit dem Hit »We are the world«, den Michael Jackson und Lionel Ritchie 1985 gemeinsam komponiert hatten, zeigte der Chor, dass auch der Pop das Repertoire eines Gospelchores bereichern kann. Mit drei Zugaben endete das Jubiläumskonzert, anschließend feierten die Sängerinnen und Sänger mit den Gemeindegliedern und ihren Fans noch eine Geburtstagsparty.



Seit zehn Jahren in Herford und Ostwestfalen aktiv: der Gospelchor der Petri-Kirche »Call him up«, der am Samstagnachmittag rund 200 Zuhörer begeisterte.  
Foto: Stefan Wolff